



Call for Abstracts

PAPER DEVELOPMENT WORKSHOP

für Nachwuchswissenschaftler:innen im Feld der
Politikdidaktik, Politischen Bildung,
Sozialwissenschaftlichen Bildung

29. & 30. September 2022
an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Die Publikation der eigenen Forschungsergebnisse ist essenzielle Aufgabe eines:einer Wissenschaftler:in. Neben Monografien und Sammelbänden sind insbesondere nationale und internationale Zeitschriften mit Double-Blind-Review-Verfahren für die Sichtbarkeit von zentraler Bedeutung. Zugleich ist jeder Publikationsprozess anspruchsvoll und jedes Format birgt besondere Herausforderungen. Einen Raum, sich über Gelingensbedingungen und Hürden des Publikationsprozesses auszutauschen sowie Feedback und Unterstützung im eigenen Publikationsprozess zu erhalten, bietet dieser Paper Development Workshop

Wir laden Nachwuchswissenschaftler:innen (Doktorand:innen, Postdocs und Juniorprofessor:innen) dazu ein, fortgeschrittene Forschungsarbeiten im Feld der politischen bzw. sozialwissenschaftlichen Bildung (sowohl mit theoretischer als auch qualitativ- oder quantitativ-empirischer Ausrichtung) im Rahmen dieses Workshops zu diskutieren und in Richtung Publikationsreife weiterzuentwickeln. Angeleitet wird der Workshop von Expert:innen aus der Politikdidaktik bzw. sozialwissenschaftlichen Bildung, die einerseits Erfahrung in Publikations- und Begutachtungstätigkeiten besitzen und andererseits inhaltlich wie methodisch breit aufgestellt sind.

Die Working Paper können Teil einer kumulativ angelegten Dissertation, Auszüge aus einer Monografie oder losgelöst von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten sein.

Workshopprogramm

Der zweitägige Workshop legt den Schwerpunkt auf intensive Diskussion der eingereichten Working Paper und fokussiert den fachbezogenen Erfahrungsaustausch mit Kolleg:innen und Expert:innen.

Zentrale Aktivität während der beiden Workshoptage ist eine intensive Arbeit an den eingereichten Beiträgen. Ziel des Workshops ist es, Anregungen zu erhalten, um das Paper

inhaltlich und formal bis zur Publikationsreife weiterzuentwickeln sowie Publikationsoptionen für das Paper zu eruieren. Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer:innen alle Paper ihrer Kleingruppe (ca. 4 Personen) lesen und kommentieren.

Teilnahmegebühren, Übernachtungs- und Reisekosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Ein Zuschuss zu Reise- und Übernachtungskosten wird seitens der GPJE-Nachwuchskoordination angestrebt.

Der Workshop wird mit finanziellen Mitteln der Sektion Politische Bildung des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE) unterstützt.

Bewerbung

Die Teilnehmendenzahl für den Workshop ist begrenzt. Daher ist es zunächst notwendig, sich mit einem Abstract zu bewerben. Gibt es mehr Bewerbungen als verfügbare Plätze, wird eine Auswahl auf Grundlage der Abstracts und thematischen bzw. methodischen Schwerpunkten getroffen, um eine möglichst hohe Passung zwischen den Expert:innen und den Teilnehmenden der einzelnen Kleingruppen zu gewährleisten.

In einem ersten Schritt ist ein Abstract (in deutscher oder englischer Sprache) des geplanten Working Papers einzureichen (max. 700 Wörter ohne Literaturverzeichnis). Das Abstract sollte mindestens folgende Punkte enthalten:

1. Ausgangslage (bspw. Forschungsdesiderat), Relevanz und Zielsetzung
2. Theoretische Grundlagen
3. Methodisches Vorgehen
4. Darstellung zentraler Ergebnisse
5. Hinweise zum geplanten Publikationsformat (z.B. anvisierte Zeitschrift, Teil der Monographie)

Zuständig für die Begutachtung und Auswahl der Workshopteilnehmer:innen sind die Organisator:innen. Bei Mehrautorenschaft sollte aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze nur eine Person an dem Workshop teilnehmen.

Der Abstract ist **bis zum 28.02.2022 per E-Mail** an Märthe-Maria Stamer (maerthe.stamer@gmail.com) und JProf. Dr. Anja Bonfig (anja.bonfig@ph-gmuend.de) zu senden.

Eine Rückmeldung zum Abstract ist bis Mitte März geplant. Bei einer positiven Rückmeldung zum Abstract ist für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop Voraussetzung, das Working Paper (max. 30 Seiten inkl. aller Verzeichnisse, Grafiken und Tabellen) bis spätestens **zum 29.07.2022** an die Organisator:innen (s.o.) zu senden. Die Paper werden zur Vorbereitung an ausgewählte Expert:innen und Workshopteilnehmer:innen weitergeleitet (in nicht anonymisierter Form!). Der Workshop findet am 29. & 30. September 2022 voraussichtlich als Präsenzveranstaltung an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd statt.